



Haltestelle

Innehalten im Alltag des Ehrenamts

Alle Ehrenamtlichen, die unter dem Dach der Ökumenischen Flüchtlingsarbeit aktiv sind, laden wir sehr herzlich ein zu einem Abend mit dem



Kurzfilm « Die Herberge » in Anwesenheit der Regisseurin Ysabel Fantou

**am Donnerstag, 4. April 2019 um 19 Uhr
im Lichtspielhaus, Lange Str. 4-6, 88499 Riedlingen**

Anmeldung bis Freitag, 29. März,

bei Helene Kopf, kopf.h@caritas-biberach-saulgau.de,

Tel. 0175 2592204

"Die Herberge" erzählt mit viel schwarzem Humor und deutsch-arabischem culture clash-Witz eine etwas andere Flüchtlingsgeschichte, inspiriert von einer wahren Begebenheit.

Nicht nur bei den Biberacher Filmfestspielen wurde dieser witzige, aber auch nachdenklich stimmende Kurzfilm vom Publikum begeistert aufgenommen. Bei unserer „Haltestelle“ haben Sie die Möglichkeit, in einem moderierten Austausch mit der Münchner Regisseurin Ysabel Fantou über Fremdsein und Herberge, die Entstehung des Films, ihre Arbeit und ihr Engagement für Geflüchtete ins Gespräch zu kommen.

Das Kino ist an diesem Abend für uns reserviert. Bei Getränken und einem kleinen Imbiss können wir den Abend gemeinsam ausklingen lassen.

Gönnen Sie sich diese Auszeit und nutzen Sie die Gelegenheit zum Austausch auch mit anderen ehrenamtlich Engagierten aus dem Landkreis Biberach und dem Dekanat Saulgau.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Ihr Team der Ökumenischen Flüchtlingsarbeit von Caritas und Diakonie



“Haltestelle”

Innehalten im Ehrenamt

Zu unseren « Haltestellen » :

Ihr Flüchtlingsehrenamt fordert Sie täglich heraus – mit allem, was zu Ihnen gehört. Oftmals fehlen im Alltag Zeit und Anlass, um bewusst innezuhalten, sich selbst und nicht immer nur den anderen etwas Gutes zu tun.

Im Rahmen der Ökumenischen Flüchtlingsarbeit von Caritas und Diakonie bieten wir Ihnen seit dem letzten Jahr unter dem Titel « Haltestelle – Innehalten im Alltag des Ehrenamts » ca. zweimal jährlich Veranstaltungen an, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, im Alltag des Ehrenamts bewusst innezuhalten. Die Veranstaltungen haben zwar eine inhaltliche Nähe zum Thema Flucht und Asyl, im Vordergrund stehen jedoch Sie als Ehrenamtliche. Darüber hinaus soll immer auch genug Raum zum Austausch und zur Vernetzung mit anderen Ehrenamtlichen bleiben.

Eingeladen sind alle Ehrenamtlichen, die unter dem Dach der Ökumenischen Flüchtlingsarbeit aktiv sind.